

Lob von Franz Liszt

Musik-CD mit Werken von Schlossherr Alexander Friedrich von Hessen

Von Matthias Grünewald

HANAU ■ Nur die Wenigsten wissen, dass Alexander Friedrich von Hessen, letzter Schlossherr von Philippsruhe, auch als Pianist und Komponist von sich reden machte. Nun präsentiert die Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt (IGHA) zusammen mit dem Verein der Freunde und Förderer des Historischen Museums Schloss Philippsruhe erstmalig einen Teil seines musikalischen Schaffens auf einer CD.

„Musikalisches Hanau“, lautet der Titel der CD, die sowohl Werke des Landgrafen, als auch Stücke von Hanaus berühmtestem Komponisten, Paul Hindemith, zu Gehör bringt. „Das kompositorische Werk von Alexander Friedrich wird hier zum ersten Mal überhaupt der Öffentlichkeit vorgestellt“, macht der Vorsitzende der IGHA, Werner Bayer, deutlich. Für die Einspielung konnten die CD-Macher die in Hanau lebende Südkoreanerin, mehrfache Preisträgerin beim Willy-Bissing-Wettbewerb sowie Gewinnerin des Kulturförderpreises des Main-Kinzig-Kreises und des Landespreises bei „Jugend musiziert“, Yeo-Jin Park, gewinnen.

Das Werk sei in der Spätromantik, also im Übergang zwischen Romantik und Mo-



Die mehrfach ausgezeichnete Pianistin Yeo-Jin Park spielte die CD mit Musik von Alexander Friedrich von Hessen ein. ■ Foto: Grünewald

derne, anzusiedeln, erläuterte Musikwissenschaftler Dr. Ralph Ziegler, der sich in seiner Dissertation ebenfalls mit dem Hanauer Landgrafen beschäftigt hat. Ziegler bescheinigte dem Komponisten „ein professionelles musikalisches Schaffen, das durchaus achtbar als eine eigene Position stehen kann.“ Selbst Franz Liszt soll sich an den originellen und mutigen Wendungen

gefremt haben. Dabei hatte der musizierende Landgraf mit einigen Vorurteilen und Anfeindungen zu kämpfen. Kritiker warfen ihm seinerzeit vor, „den bürgerlichen Musikern das Brot aus dem Mund zu nehmen.“

Das musikalische Talent des sehbehinderten Landgrafen wurde von der Mutter schon früh gefördert. Er erhielt Klavierunterricht, studierte Mu-

sik in London und am Hochschönen Konservatorium in Frankfurt, wie der eigens zur Präsentation der CD angereiste Nachfahre, Rainer von Hessen, anlässlich der CD-Vorstellung im Roten Saal, erklärte.

Die CD ist im Hanauer Stadtladen, im Buchladen Dausien an der Salzstraße und bei der IGHA zum Preis von 15 Euro erhältlich.